Stadtratssitzung vom 15. Mai 2014
Séance du Conseil de ville du 15 mai 2014

GRÜNE
LES VERTS
Biel / Bienne

Postulat

Urs Känzig

Verbessern der Sicherheit auf dem Schulweg

Der Schulweg bietet Kindern häufig eines der ersten kleines Stück Autonomie. Alleine oder in der Gruppe unterwegs sein, mit dem Strassenverkehr zurecht kommen, allen Ablenkungen zum Trotz rechtzeitig in die Schule kommen - das will erfahren und gelernt sein.

Der „Lernort Schulweg“ ist jedoch gefährdet. Gründe dafür sind unter anderem der zunehmende Verkehr, aber auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden. Entsprechend gab es im Stadtrat bereits vor längerem Vorstösse mit dem Ziel, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern.

So verlangten die Stadträtinnen Monique Esseiva, PDC und Barbara Schwickert, GFL mit dem Postulat Nr. 20020165 bereits 2002 die Einführung von Tempo 30 im Einzugsgebiet von Schulen. Der Vorstoss wurde erheblich erklärt, die Antwort respektive Umsetzung ist aber auch nach zwölf Jahren immer noch pendent (Frist läuft August 2014 ab).

Mit der Einführung von Tempo 30 im Einzugsgebiet von Schulen kann die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sicher ein Stück verbessert werden. Leider zeigt die Praxis, dass dies häufig nicht ausreicht. Auslöser des Problems sind nicht selten gerade die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Vor allem morgens ist das Unfallrisiko auf Strassenabschnitten im Eingangsbereich der Schulen stark erhöht. Ergänzende Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind hier deshalb dringend nötig.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten folgende Punkte zu prüfen:

1. Mit welchen Massnahmen - nebst Tempo 30 - kann die Verkehrssicherheit im Eingangsbereich der Schulen zusätzlich verbessert werden?
2. Welcher Handlungsbedarf (hoch, mittel, gering) besteht bei den verschiedenen Schulhäusern?
3. Wie rasch könnten die Massnahmen umgesetzt werden, um die Verkehrssicherheit bei Schulhäusern mit hohem und mittlerem Handlungsbedarf zu verbessern?
4. Können als (kostengünstige) Sofortmassnahmen im Eingangsbereich von Schulen, Krippen usw. Park- und Anhalteverbote eingeführt werden?

Es gilt das gesprochene Wort